

In diesem Seminar lernen wir verborgene Zusammenhänge unseres Gewordenseins verstehen und wie es kommt, dass wir Dinge in unserem Leben tun, die wir auf jeden Fall vermeiden wollten. Oft fragen wir uns, warum uns das Glück im Stich lässt, wie es kommt, dass wir uns vom vollen Leben getrennt fühlen oder womit es zu tun hat, dass ähnliche, schmerzliche Situationen sich wiederholen.

Eine mögliche Antwort darauf finden wir im Hinschauen auf das Vergessene, auf das nicht oder zu wenig Geachtete und im Anerkennen dessen, was in unserem Familiensystem keinen Platz bekommen hat.

Je mehr wir Vater und Mutter NEHMEN, mit dem Guten wie mit dem Schlimmen und auf den Vorwurf verzichten, - sie haben es meistens so gut gemacht wie sie es konnten - desto mehr können wir sie im befreienden Sinne auch LASSEN. Umso mehr erlauben wir uns selbst, unser Leben in Freiheit zu gestalten, ohne Schuldgefühle.

VERSÖHNUNG geschieht, wenn ich in Achtung das bei meinen Eltern lasse, was zu ihnen gehört und die Verantwortung für das übernehme, was zu mir gehört.

Elemente:

- therapeutisches und bibliodramatisches Arbeiten
- Körperwahrnehmung und Tanz
- Systemische Familienaufstellung
- Persönliches Gespräch nach Bedarf
- Liturgisches Feiern und Ritual

Psychische Stabilität wird für dieses Seminar vorausgesetzt.

Mitzubringen:

- Bequeme Kleidung und warme Socken
- Foto von Vater und Mutter zusammen oder alleine
- Heft für Notizen.

St. Benedikt
Bildungszentrum
Seitenstetten

Promenade 13, A-3353 Seitenstetten
T (0043) 07477 - 42885 | F DW 20
E bildungszentrum@st-benedikt.at
H www.st-benedikt.at
DIÖZESE ST. PÖLTEN

Der gute Vater und die gute Mutter

Aussöhnung mit der eigenen Herkunft

**Montag, 29. Jänner 2018, 18 Uhr,
bis Freitag 2. Februar, 13 Uhr**



Referent/innen

Sr. Maria Illich

Steyler Missionarin, München,
systemische Arbeit, Bibliodrama, Exerzitien-
begleitung, Tanz und geführtes Zeichnen,
www.illichmaria.de



P. Dr. Rudi Pöhl

Steyler Missionar, München,
Doktorat Theologie der Spiritualität und
Pastoralpsychologie, Exerzitien- und
Bibliodramaleiter

Ort

Bildungshaus

Beitrag

€ 300,- zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung

erforderlich

Nähere Informationen zum Seminar siehe Rückseite.

St. Benedikt
Bildungszentrum
Seitenstetten

Promenade 13, A-3353 Seitenstetten
T (0043) 07477 - 42885 | F DW 20
E bildungszentrum@st-benedikt.at
H www.st-benedikt.at
DIÖZESE ST. PÖLTEN

In diesem Seminar lernen wir verborgene Zusammenhänge unseres Gewordenseins verstehen und wie es kommt, dass wir Dinge in unserem Leben tun, die wir auf jeden Fall vermeiden wollten. Oft fragen wir uns, warum uns das Glück im Stich lässt, wie es kommt, dass wir uns vom vollen Leben getrennt fühlen oder womit es zu tun hat, dass ähnliche, schmerzliche Situationen sich wiederholen.

Eine mögliche Antwort darauf finden wir im Hinschauen auf das Vergessene, auf das nicht oder zu wenig Geachtete und im Anerkennen dessen, was in unserem Familiensystem keinen Platz bekommen hat.

Je mehr wir Vater und Mutter NEHMEN, mit dem Guten wie mit dem Schlimmen und auf den Vorwurf verzichten, - sie haben es meistens so gut gemacht wie sie es konnten - desto mehr können wir sie im befreienden Sinne auch LASSEN. Umso mehr erlauben wir uns selbst, unser Leben in Freiheit zu gestalten, ohne Schuldgefühle.

VERSÖHNUNG geschieht, wenn ich in Achtung das bei meinen Eltern lasse, was zu ihnen gehört und die Verantwortung für das übernehme, was zu mir gehört.

Elemente:

- therapeutisches und bibliodramatisches Arbeiten
- Körperwahrnehmung und Tanz
- Systemische Familienaufstellung
- Persönliches Gespräch nach Bedarf
- Liturgisches Feiern und Ritual

Psychische Stabilität wird für dieses Seminar vorausgesetzt.

Mitzubringen:

- Bequeme Kleidung und warme Socken
- Foto von Vater und Mutter zusammen oder alleine
- Heft für Notizen.

St. Benedikt
Bildungszentrum
Seitenstetten

Promenade 13, A-3353 Seitenstetten
T (0043) 07477 - 42885 | F DW 20
E bildungszentrum@st-benedikt.at
H www.st-benedikt.at
DIÖZESE ST. PÖLTEN

Der gute Vater und die gute Mutter

Aussöhnung mit der eigenen Herkunft

**Montag, 29. Jänner 2018, 18 Uhr,
bis Freitag 2. Februar, 13 Uhr**



Referent/innen

Sr. Maria Illich

Steyler Missionarin, München,
systemische Arbeit, Bibliodrama, Exerzitien-
begleitung, Tanz und geführtes Zeichnen,
www.illichmaria.de



P. Dr. Rudi Pöhl

Steyler Missionar, München,
Doktorat Theologie der Spiritualität und
Pastoralpsychologie, Exerzitien- und
Bibliodramaleiter

Ort

Bildungshaus

Beitrag

€ 300,- zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung

erforderlich

Nähere Informationen zum Seminar siehe Rückseite.

St. Benedikt
Bildungszentrum
Seitenstetten

Promenade 13, A-3353 Seitenstetten
T (0043) 07477 - 42885 | F DW 20
E bildungszentrum@st-benedikt.at
H www.st-benedikt.at
DIÖZESE ST. PÖLTEN